

Hohe Wertschätzung

Mehr dazu auf Seite 3

Landkreis JOURNAL

Ausgabe Nr. 7 | 10. April 2021

STADTWOHNEN WEST | Bad Windsheim

Elegant. Zentral. Einzigartig.



Info & Kontakt



seit 1919

Gemeinsam.
Begeistert.
Bauen.

GEORG Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau

Ipsheimer Straße 6 · 91438 Bad Windsheim · Tel. 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de

*Wir möchten
Ihnen gerne
den Hof
machen!*

Hofbefestigungen
Außenanlagen
Stufen und Treppen
Leitungsgräben
Baggerarbeiten
Einfahrten
Carports
Kanäle

*Zuverlässigkeit und
Qualität seit 25 Jahren*

HASLBECK

Meisterbetrieb

Bauhofstrasse 10, 91443 Scheinfeld
Website: Haslbeck-sef.de
E-Mail: tiefbau@haslbeck-sef.de
Telefon: 09162/7414, Fax: 1324



Thiel GmbH
Fenster · Türen · Rollläden

Fuchsau 5, 91477 Markt Bibart
Telefon 0 91 62/98 99-0
www.thiel-fensterbau.de

...und alles passt!

Fenster & Türen
Rollläden
Insektenschutz
Terrassendächer



F. KRAFT
www.mietpark-kraft.de
Tel. 09162 / 520 • 91443 Scheinfeld

Verleih von Minibagger, Radlader, Baugeräte uvm.



DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de



Gerüsthandel Zeilinger
UG & Co. KG (haftungsbeschränkt)

91448 Emskirchen, Rennhofen 1b
Tel.: 09104826157 - Mob.: 01703524281
info@geruesthandel-zeilinger.de
www.geruesthandel-zeilinger.de

MJ-GERÜST
Gerüstsysteme



MOTORRADHOF THURNER



Ob **SPORT**-, **ENDURO**-, oder **TOUREN**fahrer
Wir haben für jeden die richtige Ausrüstung!

Auf über 500 qm hochwertige Markenartikel zu fairen Preisen.
Und das Wichtigste: eine kompetente und ehrliche Beratung

VIELE AKTUELLE ANGEBOTE!
Wir sind für Sie da, bitte vorher anmelden

Fon 09335 - 1506
Pfarrgasse 5
97258 Oberickelsheim | Geißlingen

Termin
jederzeit nach
Vereinbarung möglich



Mai
STEIGERWALD
MASSIVHAUS

Schlüsselfertig bauen
- In guten Händen von Anfang an -



KONRAD Mai
Bauunternehmen

NEU ab 01.04.2021
Talblick 1, Eschenbach
91459 Markt Erlbach
Tel. 09106/9268744

Lager: Bauhofstr. 20 | 91443 Scheinfeld
www.bauunternehmen-mai.de
www.steigerwald-massivhaus.de

Wichtige Würdigung

Auszeichnung der traditionellen Karpfenteichwirtschaft als Immaterielles Kulturerbe

Mit der Aufnahme der „Traditionellen Karpfenteichwirtschaft in Bayern“ in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist eine weitere, im Landkreis gelebte Tradition ausgezeichnet worden. Für Landrat Helmut Weiß stellt diese nicht nur eine schöne Ehrung, sondern auch eine Anerkennung für die Teichwirte dar, die die Teiche in den meisten Fällen im Nebenerwerb bewirtschaften.

Neben dem 2016 in das bundesweite Verzeichnis aufgenommenen Feldgeschworenenwesen in Bayern und der 2020 aufgenommenen „Kulturformen der Nutzung bäuerlicher Gemeinschaftswälder im Steigerwald und angrenzenden Regionen“ ist die traditionelle Karpfenteichwirtschaft ein weiteres Element mit enger Verbindung zum Landkreis. Ebenfalls 2016 war die Osingverlosung in den vier Landkreisgemeinden Humprechtsau, Krautostheim, Herbolzheim und Rüdilsbronn ausgezeichnet worden. Bei der nun erfolgten Anerkennung der Karpfenteichwirtschaft wird insbesondere die Bewahrung und Pflege traditioneller Bewirt-

schaftungsformen honoriert, wie es in der Begründung des Expertenkomitees heißt. Die Karpfenteichwirtschaft präge lokale Kulturlandschaft, mit ihr verknüpft werden Naturwissen, Handwerkstechniken sowie gesellschaftliche Bräuche und Feste. Eigens hervorgehoben wurde die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser durch die Karpfenzucht, zudem stieß die Selbstverpflichtung zur artgerechten Haltung auf besonderes Lob.

Er sei stolz, dass die traditionelle Karpfenteichwirtschaft in so großem Maß gewürdigt wird, erklärte Landrat Helmut Weiß. Die Teichlandschaft im Osten des Landkreises präge den Aischgrund, nicht ohne Grund wird dies auch vom Kreistourismus in touristischer Hinsicht aufgegriffen. So stehen die Aischgründer Karpfenschmeckerwochen seit Jahrzehnten für nachhaltigen Genuss.



Bild: Florian Trykowski

Hinzu kommen Einrichtungen wie das Karpfenmuseum in Neustadt a.d.Aisch, in dem unter anderem die 1250-jährige Geschichte der Karpfenzucht im Aischgrund vermittelt wird. Neben der Karpfenteichwirtschaft gehören der Streuobstanbau und der Erhalt der ökologisch wertvollen Kulturlandschaft sowie die Weinkultur in Deutschland zu den jüngsten Neuzugängen des bundesweiten Verzeichnisses des Immateriellen Kulturerbes.

Weniger Straftaten

Vorstellung der Kriminalitätsstatistik für den Landkreis

Als einen der sichersten Landkreise in Bayern stuft Kriminaldirektor Dieter Hegwein, der Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach, den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ein. Die sogenannte Häufigkeitszahl, die die Anzahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner angibt, liegt bei 2.483, dies ist nach seiner Einschätzung ein sehr erfreulicher, niedriger Wert. 2019 wurde er noch mit 2.799 angegeben. Pandemiebedingt wurde die Kriminalitätsstatistik für den Landkreis in diesem Jahr schriftlich veröffentlicht.

Zwar steht der spürbare Rückgang der Straftaten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Da dies aber auf Bezirks- und Landesebene ebenfalls der Fall war, sieht der Kriminaldirektor die Vergleichbarkeit gegeben. Im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim mussten 2020 2.523 Fälle erfasst werden, dies waren im Vergleich zu 2019 rund 300 Delikte weniger. Hegwein sprach von einem Rückgang von minus 10,6 Prozent, der im Vergleich zur mittelfranken- und bayernweiten Entwicklung am deutlichsten ausfiel. Mittelfrankenweit lag der Rückgang bei 8,6 Prozent. Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, sei im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim im Vergleich sehr niedrig, schreibt Dieter Hegwein.

Als erfreulich wertet der Kriminaldirektor den Rückgang der Rohheitsdelikte wie Raub,

Straßenraub oder Körperverletzungs-Delikte. 467 Fälle weist die Statistik für den Landkreis in diesem Bereich aus, im Jahr 2019 waren es noch 560. 336 Fälle von Körperverletzung wurden der Polizei im Landkreis im vergangenen Jahr gemeldet, knapp 18 Prozent weniger als im Vorjahr, ein neuer fünf-Jahres-Tiefstand. Anteilig sogar noch deutlicher zurück ging die Zahl der Wohnungseinbrüche. Diese waren 2019 mit 35 Fällen auf einem für den Landkreis vergleichsweise hohen Niveau, gingen aber im vergangenen Jahr auf 17 Fälle und damit um mehr als 50 Prozent zurück. Auch bei der Rauschgiftkriminalität wurde von der Polizei ein Rückgang der Fallzahlen registriert, 193 Delikte wurden erfasst, 2019 waren es 230. Der Rückgang wird seitens der Polizei sowohl auf die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen zurückgeführt. Darüber hinaus führte das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei Ansbach umfangreiche, zeitintensive Ermittlungsverfahren durch.

Die Sorge des Kriminaldirektors gilt für den Landkreis unter anderem dem Bereich Betrug, der von 298 (2019) auf 311 (2020) Fälle zwar nur moderat anstieg. Allerdings seien nach wie vor sogenannte Callcenter-Betrüger aktiv, darauf weist Dieter Hegwein hin: Meist im Ausland ansässigen Banden gelänge es immer wieder, aus Callcentern überwiegend ältere Menschen am Telefon zu überreden, ihr Ersparnis an fremde Men-



Bild: iStock/Adope.com

schen zu übergeben oder ins Ausland zu überweisen. Das Polizeipräsidium Mittelfranken hat daher eine Präventionskampagne gestartet.

Die Aufklärungsquote für den Landkreis stabilisierte sich auf einem Wert von 70,7 Prozent, bei 1783 Straftaten konnten die Ermittlungen im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden, damit liegt die Quote sowohl über dem bayerischen, wie auch über dem mittelfränkischen Wert. Dieter Hegwein schreibt das gute Ergebnis der Arbeit der zuständigen Polizeidienststellen, der Polizeiinspektion (PI) Neustadt a.d.Aisch, der PI Bad Windsheim sowie der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach zu. Da die Ermittler bei ihrer täglichen Arbeit aber auf die Mithilfe und das Vertrauen der Bevölkerung angewiesen seien, dankt der Kriminaldirektor ausdrücklich den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises für ihre Unterstützung der Polizei.



Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten/Überdachungen



www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Gerüste für jede Baustelle

- Fassadengerüste
- Raumgerüste • Fahrgerüste
- Bauaufzüge • Bauzäune
- Sonderkonstruktionen
- Temporäre Treppenanlagen
- Wetterschutz (Notdächer)



Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 · 91484 Sugenheim · ☎ 09165 - 995 955-0
E-Mail: info@geruestbau-jakob.de · www.geruestbau-jakob.de

DU

bist ein Mitdenker, Schaffer, Techniker, Organisierer, Teamplayer, und **zufällig auch noch Anlagenmechaniker(m/w/d)?**

Dann suchen wir genau **DICH!**

Jetzt schnell und einfach bewerben unter **www.proels-bad-heizung.de** oder über unsere Facebookseite

pröls
BAD & HEIZUNG

Helmut-Reimann-Str.5 96132 Schlusselfeld
Tel: 09552 415

Wir suchen Sie

Elektroniker
in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
als Verstärkung für unser familiäres Team
zum nächstmöglichen Eintritt.

Wir bieten:

- familiäres Betriebsklima
- gute Bezahlung
- regelmäßige Arbeitszeiten
- selbstständiges Arbeiten



Ihr Meisterfachbetrieb
Elektro- und Gebäudetechnik • Kundendienst
Ladengeschäft • Beleuchtung
Datentechnik • Telefonanlagen
Photovoltaik • Elektroheizsysteme
Gebäudeautomation • Netzwerke

Friedenseicheplatz 7 · 91593 Burgbernheim
Tel. 09843/97885 · Fax 09843/97887
Mail: elektro.assel@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die nächste Ausgabe des **Landkreisjournal** erscheint am 24. April.

Anzeigenschluss:
14.04.2021!

www.autohaus-lindacher.de

Autohaus LINDACHER GmbH & Co. KG

Service Service Service

91443 Scheinfeld · Nürnberger Straße 1 · Tel. (0 91 62) 98 96 - 6

Die Stadt Neustadt an der Aisch sucht **ab sofort**, spätestens zum **01.09.2021**, einen

Erzieher (m/w/d)
gerne mit krippenpädagogischer Erfahrung



ab **01.09.2021** einen

Kinderpfleger (m/w/d)
für den Bereich der KiTas Kinderkrippe „Hasennest“ sowie Kindergarten „Kleine Welt“ Schauerheim.
Arbeitsumfang: 35 bis 39 Wochenstunden. Die Stellen sind teilbar für TZ-Kräfte, die auch an einzelnen Nachmittagen in der Woche eingesetzt werden können.
Wir freuen uns über liebevolle pädagogische Kräfte, die unser pädagogisches Team wieder vervollständigen.

Erweiterte Bewerbungsfrist: 26.04.2021
Für Ihre Fragen steht Ihnen Herr Swoboda unter Tel. 09161 666 69 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail an **personalamt@neustadt-aisch.de** (nur Anhänge als pdf-Datei oder Bildformat) oder an **Stadt Neustadt a.d.Aisch**, Personalamt, Postfach 1669, 91406 Neustadt a.d.Aisch.

Dem Landkreis verbunden

Georg Schöck aus Uffenheim ist neuer Kreisheimatpfleger für den westlichen Landkreis

Landrat Helmut Weiß hat Georg Schöck aus Uffenheim zum neuen Kreisheimatpfleger für den westlichen Bereich des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ernannt. Der 69-jährige frühere Bürgermeister und ehemaliger Kreisrat folgt Helga Baritsch-Schmitt nach, die auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenamt ausschied. Nach 18 Jahren als Rathauschef in Uffenheim und ebenso langer Zeit als Kreisrat fühlt er sich dem Landkreis und seiner Historie verbunden, so erklärte Georg Schöck seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen. Hinzu komme sein heimatgeschichtliches Interesse. Das Aufgabenfeld der Kreisheimatpflege ist weit gefasst und beinhaltet unter anderem die Unterstützung von Heimatmuseen und privater Sammlungen, die Zusammenarbeit mit Schulen, aber auch mit anderen Stellen, die sich in der Heimatpflege engagieren.

Mit etlichen davon stand Georg Schöck bereits als Uffenheimer Bürgermeister im engen Austausch, beispielhaft nannte er die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Uffenheim sowie den Denkmalschutz. Dass neben der Unterstützung der Denkmalbehörden und des Landesamts für Denkmalpflege in denkmalschutzrechtlichen Fragen die Beteiligung im Planungs- und Bauwesen ebenfalls zu seinen Aufgaben gehört, ist für den 69-Jährigen ein wichtiger

Aspekt. Er will einen kritischen Blick auf die praktischen Auswirkungen denkmalschutzrechtlicher Auflagen haben, kündigte er an, manches Mal würde er sich eine stärkere Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen wünschen.

Darüber hinaus ist der Uffenheimer gespannt, welche Aufgaben konkret ihn in Zukunft beschäftigen werden, gerne wolle er auch Vereine bei historischen Recherchen, etwa im Vorfeld von Jubiläen, unterstützen. Ein weiteres Aufgabenfeld könnte sein, Vorträge zu historischen Themen vorzubereiten beziehungsweise zu organisieren. Der Zuständigkeitsbereich von Georg Schöck reicht von Hemmersheim und Simmershofen im westlichen Landkreis bis nach Markt Nordheim, Ipsheim und Oberzenn. Er teilt sich die Aufgaben des Heimatpflegers im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim mit Dieter Mäckl aus Langenzenn, der Ansprechpartner für den östlichen Bereich ist.

Beide Kreisheimatpfleger werden eingebunden in die Arbeiten der Kreisentwicklung, den Bereich Kultur und Historie auf dem Portal Frankens Mehrregion weiter auszubauen. Dort sollen künftig noch mehr Infor-



mationen zu Kleinoden des Landkreises wie die Fingalshöhle oder Alte Handelswege und Kapellen zu finden sein. Auch das Projekt Erfassung historischer Kulturlandschaften, das im Landkreis maßgeblich von den beiden Lokalen Aktionsgruppen unterstützt wurde, birgt die Möglichkeit für die beiden Kreisheimatpfleger, sich zu engagieren. Ein ebenso schönes wie bedeutungsvolles Betätigungsfeld, urteilte Landrat Helmut Weiß, dem die Bewahrung alter Kulturformen am Herzen liegt, beispielhaft verwies er auf ein Projekt zum Erhalt historischer Grenzsteine an der Landhege Rothenburg, „es ist wichtig, diese Traditionen zu erhalten“. Für ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren dankte der Landrat Helga Baritsch-Schmitt, sie wirkte zwölf Jahre lang als Kreisheimatpflegerin. Gleichzeitig wünschte er Georg Schöck einen guten Start und dankte ihm für seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

Wichtige Verbindung

Kreisstraße zwischen Westheim und Urfersheim saniert

In weniger als fünf Monaten ist die Kreisstraße 39 zwischen Westheim und Urfersheim rundum erneuert worden, auch die Fahrbahnbreite wurde im Zuge der Maßnahme angepasst. Bei der offiziellen Verkehrsfreigabe dankte Landrat Helmut Weiß für die finanzielle Unterstützung durch die Regierung von Mittelfranken und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Illesheim sowie den angrenzenden Grundstückseigentümern.

Die Baumaßnahme wäre ohne die Zuschüsse nur schwer zu realisieren gewesen, rund 1,25 Millionen Euro mussten in den Streckenabschnitt investiert werden, die Förderhöhe gab Landrat Weiß mit 620.000 Euro an. Die Straße aus den 1960er-Jahren war der Belastung durch das Verkehrsgeschehen zuletzt nicht mehr gewachsen, auf einer Strecke von rund 1,65 Kilometern musste der frostsichere Oberbau angepasst werden, gleichzeitig wurde die Straße von 5,20 auf sechs Meter verbreitert. Um eine rund 400 Meter lange Obstbaumallee am nördlichen Ortseingang von Westheim erhalten zu können, wurden beidseits Bordsteine gesetzt und der bestehende Graben verrohrt, da

anderenfalls die Fläche für die Verbreiterung nicht ausgereicht hätte.

Für Landrat Weiß bildete die Maßnahme eine Fortführung bisheriger Investitionen, weitere Streckenabschnitte wurden vom Landkreis bereits in den vergangenen Jahren abschnittsweise erneuert oder aber mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Mit der Fertigstellung des Teilabschnitts zwischen Westheim und Urfersheim kann die Kreisstraße wieder ihrer wichtigen Funktion als

Verbindung zwischen dem Zenngrund und dem Aischgrund gerecht werden, sagte der Landrat. Für die zügige Durchführung der Maßnahme, die Anfang August vergangenen Jahres gestartet war, dankte er dem beauftragten Bauunternehmen Dienstbier aus Losaurach sowie dem Team der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes um Leiter Peter Holzmann. In den Dank schloss er die amerikanischen Streitkräfte ein, so konnte während der Arbeiten die Panzerstraße als Umleitungsstrecke genutzt werden.



Illesheims Bürgermeister Roland Scheibenberger, Veronika Johnson als Vertreterin der amerikanischen Streitkräfte, der frühere Bürgermeister Heinrich Förster, Landrat Helmut Weiß und Peter Holzmann von der Tiefbauverwaltung machen sich ein Bild von dem sanierten Streckenabschnitt.

Beeindruckt von den Lebenserfahrungen

Nach einer Zusatzausbildung fungiert Michaela Mayer als Wohnbereichsleiterin

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung ist der Weg zur Pflegefachkraft noch vielseitiger geworden. Dass auch nach der Ausbildung vielfältige Möglichkeiten zur Wahl stehen, seinen persönlichen Schwerpunkt zu finden, beziehungsweise sich weiter fortzubilden, macht das Interview mit Michaela Mayer deutlich, sie ist als Wohnbereichsleiterin in einem Seniorenheim beschäftigt.

Frau Mayer, Sie sind im Seniorenheim Neumühle in Bad Windsheim als Wohnbereichsleitung tätig. Was gehört zu Ihrem Aufgabengebiet?

Mayer: Als Wohnbereichsleitung bin ich unter anderem für die Dienstplangestaltung, die Mitarbeiterführung und den Kommunikationsfluss im Team zuständig. Ich stehe im engen Austausch mit der Heimleitung, der Pflegedienstleitung, Ärzten und Angehörigen. Neben meiner leitenden Tätigkeit arbeite ich auch in der Pflege und unterstütze meine Kolleginnen und Kollegen in der Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Welche Voraussetzungen sind für eine Weiterbildung als Wohnbereichsleitung notwendig und wie lange dauert die Fortbildung?

Mayer: Eine Voraussetzung ist das Examen als Pflegefachkraft. Ich habe die Weiterbildung berufsbegleitend absolviert. Diese dauerte eineinhalb Jahre. Eine gute Ent-

scheidung, da ich durch diese Zusatzausbildung beruflich weitere Tätigkeitsbereiche ausüben kann.

Wie lange arbeiten Sie schon im Pflegebereich?

Mayer: Im Jahr 2004 absolvierte ich meine Ausbildung als Krankenschwester. Ursprünglich habe ich diesen Beruf in einer Klinik gelernt, mich dann aber dazu entschieden in die Altenpflege zu wechseln. Für mich stand von vorne herein fest, einen sozialen Beruf zu wählen.

Was bereitet Ihnen an Ihrer Arbeit Freude?

Mayer: Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen. Besonders sind die Arbeit und der Umgang mit älteren Menschen, da diese viel zurückgeben. Beeindruckend sind für mich die Lebenserfahrungen unserer Seniorinnen und Senioren. Ich bin dankbar, diese auf ihren Lebensweg begleiten und unterstützen zu dürfen. Ich gehe glücklich und zufrieden nach Hause wenn unsere Bewohnerinnen und Bewohner glücklich und zufrieden sind.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Mayer: Ich wünsche mir, dass Pflegeberufe von der Öffentlichkeit besser wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Dass sich Jugendliche und junge Menschen „trauen“ diesen Beruf zu wählen. Ein Beruf in der Pflege ist sehr facettenreich und kein



Michaela Mayer an ihrem Arbeitsplatz im Seniorenheim Neumühle in Bad Windsheim.

Tag ist wie jeder andere. Ich bin stolz auf meinen Beruf, mein Team und meine Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren.



Zentrum für Pflegeberufe NEA, Goethestr. 6, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162 922389, <https://www.pflegeschule-nea.de/weiterbildung-kurse>
Gesundheitsregion^{plus}, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 92-5312, www.gesundheitsregion-kreis-nea.de

Papier statt Plastik

Probleme mit kompostierbaren Beuteln aus Kunststoff im Biomüll

Aufgrund anhaltender Probleme mit Plastikteilen im Biomüll, appelliert die Abfallwirtschaft des Landkreises eindringlich, auf kompostierbare Biomülltüten aus Kunststoff zu verzichten. Stattdessen wird gebeten, auf Papier oder die an den Wertstoffhöfen angebotenen Biomülltüten zurückzugreifen.

Das in der Abfallwirtschaftssatzung festgelegte Verbot von Kunststoffen bezieht sich auch auf die im Handel angebotenen kompostierbaren Biomülltüten aus Kunststoff, darauf weist die Abfallwirtschaft ausdrücklich hin. Zum einen behindern diese Beutel im Zuge der vorgeschalteten Vergärung die Energieerzeugung, da das Prozesswasser den von den Beuteln umschlossenen Biomüll nicht erreicht. Zum anderen sind diese Produkte auch hinsichtlich ihrer Kompostierung umstritten.

Die Eingabe von Kunststoffen jeglicher Art in die Biotonne, darunter eben auch die biologisch abbaubaren Kunststoffbeutel, stellen



einen Verstoß gegen die Abfallwirtschaftssatzung dar. Die eigens an den Wertstoffhöfen angebotenen Biomülltüten sind zum Preis von einem Euro je 20 Stück erhältlich. Der Verzicht auf die Kunststoffbeutel hilft, Kosten zu sparen und die Qualität der erzeugten Kompostprodukte zu steigern.

Geführter Rundgang

Der Verein Karpfenland Aischgrund veranstaltet am **Sonntag, 25. April 2021**, einen Rundgang über den jüdischen Friedhof in Uehlfeld. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr, der Termin kann nur stattfinden, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0151 26211382 entgegengenommen, Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos.





Inhaltsverzeichnis Kreisamtsblatt

Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

- Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021, Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 242 Erlangen

Zweckverband Schulzentrum Bad Windsheim

- Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

- Kraftloserklärung Sparkassenbuch Nr. 4441201912

Schulverband Grundschule Diespeck

- Neuerlass einer Verbandssatzung

Schulverband Mittelschule Diespeck

- Neuerlass einer Verbandssatzung

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Wir gratulieren den Jubilaren

Am 14.04.2021 zur Eisernen Hochzeit
Barbara und Alfred Fertinger,
Bad Windsheim

Am 14.04.2021 zum 95. Geburtstag
Paulina Decker, Neustadt a.d. Aisch
Johannes Jäger, Uffenheim

Am 15. April zur Diam. Hochzeit
Mariane und Johann Anselstetter,
Herrnneuses
Anna und Erhard König, Oberhöchstädt

Am 15.04.2021 zur Eisernen Hochzeit
Elsa und Johann Fein, Westheim

Am 15.04.2021 zum 90. Geburtstag
Katharina Denesch, Uffenheim

Am 16.04.2021 zur Diam. Hochzeit
Luise und Johann Döring, Illesheim

Am 16.04.2021 zum 90. Geburtstag
Johann Hufnagel, Illesheim
Berta Jäger, Linden

Am 16.04.2021 zum 95. Geburtstag
Heinrich Treuheit, Marktbergel

Am 17.04.2021 zum 90. Geburtstag
Gertraud Grubert, Dottenheim
Charlotte Bub, Neustadt a.d. Aisch

Am 17.04.2021 zum 95. Geburtstag
Karl Lindner, Custenlohr

Am 17.04.2021 zum 101. Geburtstag
Luise Fenz, Herrnneuses

Am 19.04.2021 zum 90. Geburtstag
Elfriede Mann, Simmershofen
Erich Mötzel, Neustadt a.d. Aisch

Am 20.04.2021 zum 90. Geburtstag
Marie Ambrosch, Wilhelmsdorf

Am 21.04.2021 zum 90. Geburtstag
Jutta Föhre, Bad Windsheim
Lydia Kolb, Rauschenberg

Am 22.04.2021 zur Diam. Hochzeit
Irmgard und Heinz Hainich,
Dachsbach
Christina und Hermann Kastner,
Bad Windsheim
Hedwig und Herbert Wild, Linden

Am 23.04.2021 zum 100. Geburtstag
Karl Förner, Markt Bibart

Am 24.04.2021 zur Diam. Hochzeit
Margarete und Richard Wagner,
Gollhofen

Am 28.04.2021 zum 90. Geburtstag
Elisabeth Felbinger, Burgbernheim

Ausschuss tagt

Am **Montag, 12. April 2021**, kommen die Mitglieder des Ausschusses für Kreisentwicklung und Umwelt zusammen. Beginn ist um 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Landratsamtes.

Kein Job? Kein Plan? Kein Geld?

Die Beratungsstelle für berufsbezogene Jugendhilfe bietet Hilfe und Unterstützung für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25 Jahren) an, die keine Arbeit haben, einen Ausbildungsplatz suchen oder ratlos über ihre berufliche Zukunft sind. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Es können auch Beratungstermine in Bad Windsheim und Uffenheim vereinbart werden.



Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Lena Herzog, Tel. 09161 92-2552, E-Mail: lena.herzog@kreis-nea.de



Vermittelnde Brückenbauer Qualifizierung zum Kulturdolmetscher startet

Einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis können sogenannte Kulturdolmetscher leisten, die Zugewanderte bei der Integration begleiten. Ihr Aufgabenspektrum ist breit angelegt, sie erklären beispielsweise kulturelle Hintergründe und Unterschiede, begleiten zu Einrichtungen und Behörden und vermitteln zwischen Kultur(miss)verständnissen. Anfang Mai startet in Neustadt a.d. Aisch ein Ausbildungskurs zum Kulturdolmetscher, ein Informationsabend ist für **Freitag, 16. April 2021**, geplant.

Menschen, die nach Deutschland zuwandern, können vor sprachlichen und kulturellen Herausforderungen stehen. Oftmals können hierbei Missverständnisse oder gar Vorurteile den Integrationsprozess behindern oder sogar bremsen. Um dem entgegenzuwirken, setzt sich das Projekt „Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment“ für ein kultursensibles Miteinander ein.

Das Qualifizierungsangebot wird im Landkreis unter der Schirmherrschaft der Katholischen Erwachsenenbildung Ansbach-Neustadt a.d. Aisch stattfinden und wird von Veronika Polok, Integrationslotsin der Caritas, koordiniert. Vorgesehen sind 42 Unter-

richtseinheiten und eine Praxiserfahrung, um die Teilnehmenden auf ihren Einsatz vorzubereiten. Als Kursleiterin wirkt Tiisetso Matete Lieb, die unter anderem auf verschiedene Themen wie Werte und Normen sowie interkulturelle Begegnung eingeht. Insbesondere werden Interessierte angesprochen, die selbst eine eigene Migrationserfahrung erlebt haben. Denn das Projekt geht davon aus, dass Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen sensibler für kulturelle Missverständnisse sein können.

Die Schulungstermine starten Anfang Mai. Interessierte können sich bei Integrationslotsin Veronika Polok unter 09161 8889-37 oder per E-Mail an polok@caritas-nea.de beziehungsweise bei der KEB Ansbach-Neustadt a.d. Aisch unter 0981 14044 oder info@keb-an.de melden. Zum Kursstart laden die Projektverantwortlichen zu einem Informationsabend am Freitag, 16. April 2021, ab 17:00 Uhr in das katholische Pfarrzentrum in Neustadt a.d. Aisch ein. An diesem Abend werden Interessierte über den genauen Ablauf und die Inhalte des Kurses informiert sowie die Schulungstermine ggf. angepasst. Coronabedingt ist eine vorherige Anmeldung bei Veronika Polok erforderlich.

Förderung der Artenvielfalt

Große Nachfrage der Landwirte nach Vertragsnaturschutz

Eine anhaltend hohe Nachfrage nach dem Vertragsnaturschutzprogramm verzeichneten in diesem Jahr Dagmar Nitsche und Sophia Hehl von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt. In der sechswöchigen Antragsphase informierten sie mehr als 150 Landwirte, eine Fläche von rund 650 Hektar wurden heuer neu aufgenommen, das ist mittelfrankenweit der größte Flächenzuwachs.

Zusammen mit den bereits bestehenden Flächen werden dieses Jahr im Landkreis mehr als 2.800 Hektar mit zirka 1,77 Millionen Euro gefördert. Bayernweit werden etwa 65 Millionen Euro in den Vertragsnaturschutz investiert. Bei den Gesprächen mit den Landwirten stand die Beratung im Fokus, für jeden Landwirt musste die passende Maßnahmenkombination gefunden werden. In diesem Jahr fand die Beratung erstmals ausschließlich per Telefon statt, das war sowohl für die Beraterinnen als auch für die Landwirte neu. „Das telefonische Gespräch ist für viele Beratungen geeignet“, sagt Dagmar Nitsche, allerdings wünscht sie sich wieder die Möglichkeit der direkten Beratung speziell für Landwirte, die neu im Vertragsnaturschutz sind.

Neben den späten Schnittzeitpunkten für Wiesen wurden heuer wieder einige Umwandlungen von Ackerflächen in Wiesen nachgefragt, um ökologisch wertvolle Lebensräume zu schaffen. Die späten Schnittzeitpunkte fördern die Artenvielfalt: Kräuter und Blumen können blühen und Samen ausbringen, das steigert die Biodiversität auf den Grünlandflächen. Auch Vögel profitieren von den späten Schnittzeitpunkten und können so ungestört brüten. Bei der Umwandlung von Acker in Grünland ist die Vernetzung von naturschutzfachlichen Flächen vordergründig. Hier ist ein Ziel, biotopkartierte Flächen miteinander zu vernetzen, so dass sich seltene Insektenpopulationen besser ausbreiten können.

Für die Leistungen, die auf der Fläche zu erbringen sind, wurden fünfjährige Verträge abgeschlossen. Dass sich ungeachtet der Pandemie zahlreiche Landwirte für das Vertragsnaturschutzprogramm interessierten, freut die beiden Mitarbeiterinnen der Unteren Naturschutzbehörde besonders. Eine Erleichterung bedeutete angesichts der vielen Beratungsgespräche die „Top-Zusammenarbeit“ mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Uffenheim, die laut



Dagmar Nitsche (links) und Sophia Hehl freuen sich, wenn dank des Vertragsnaturschutzprogramms der Artenreichtum auf den Wiesen zunimmt.

Dagmar Nitsche reibungslos funktioniert. Viele Landwirte haben die Mahd zuletzt mit einem Doppelmesser abgeschlossen. Einige Landwirte im Landkreis bieten diese Leistung im Lohn an. Dabei handelt es sich um eine alte Mähtechnik, die technisch verbessert wurde. Mittlerweile weisen die Doppelmessermähwerke eine gute Flächenleistung und flexible Arbeitsbreiten auf. „Im Gegensatz zu Trommel- und Kreiselmähwerken werden mit der Doppelmessertechnik zum einen weniger Amphibien und Insekten verletzt oder getötet und zum anderen wird das Wiederaufwuchsverhalten der Pflanzen deutlich verbessert“, erklärt Sophia Hehl.

Neuer Wegweiser

Unterstützung für werdende Eltern und junge Familien

Die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim hat mit dem „Wegweiser für Schwangere, werdende Väter und junge Familien“ eine hilfreiche Unterstützung aktualisiert. Der Wegweiser steht unter anderem im Internet unter www.schwanger-in-nea.de zum Download bereit. Im aktualisierten Wegweiser finden sich wertvolle Informationen über Angebote vor und nach der Geburt, über Angebote und Öffnungszeiten von Beratungsstellen sowie Informationen über Hebammen, Familienberatungs- und Familienbildungseinrichtungen,

Hilfen bei häuslicher und sexueller Gewalt sowie Notrufnummern, die Tag und Nacht erreichbar sind und vieles mehr. Für psychosoziale Beratungstermine bietet die Beratungsstelle des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim auch kurzfristig (vor allem bei Schwangerschaftskonflikten) von Montag bis Freitag unter Beachtung der üblichen Hygieneregeln persönliche Termine an. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist notwendig.

Sowohl anonyme als auch längerfristige Beratungen im Kontext von Schwangerschaft, Partnerschaft, Sexualität, Verhütung

und Familienplanung sind möglich. Das erfahrene Team der Beratungsstelle ist durch Weiterbildungen zusätzlich qualifiziert, bei Bedarf können außerdem medizinische, psychologische oder juristische Fachkräfte hinzugezogen werden. Terminvereinbarungen sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie zusätzlich nach Vereinbarung unter der Rufnummer 09161 92-5305 oder per E-Mail über schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de möglich. Außensprechstunden werden nach vorheriger Terminabsprache mittwochs in Bad Windsheim angeboten.

Schulen

Realschule Schloss Schwarzenberg

Am **Donnerstag, 29. April 2021**, findet ein Informationsabend der Realschule Schloss Schwarzenberg statt. Die Schulleitung informiert über die Voraussetzungen für den Übertritt auf die Realschule, die Besonderheiten einer Realschule in privater Trägerschaft sowie über die offene Ganztageschule. Weitere Informationen gibt es unter www.schloss-schwarzenberg.de. Anmeldungen sind vom **12. April 2021** bis **Mittwoch, 12. Mai 2021**, sowie am **Montag, 17. Mai 2021**, möglich. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 09162 9288-0 ist nötig.

Gymnasium Scheinfeld

Als Alternative für den sonst üblichen Tag der offenen Tür am Gymnasium in Scheinfeld bietet die Schule in diesem Jahr interessierten Familien an den Wochenenden im April Einzelführungen an. Diese sind möglich freitags zwischen 14:00 und 18:00 Uhr sowie samstags zwischen 09:00 und 13:00 Uhr. Interessierte werden gebeten, im Sekretariat der Schule unter der Telefonnummer 09162 388980 einen Termin zu vereinbaren, um sich dann vor Ort ein Bild von der Schule ihren Möglichkeiten machen zu können.

Staatliche Berufsschule Neustadt a.d. Aisch

Um einen Einblick in die Berufsausbildungen Agrarwirtschaft, Holztechnik und Zimmerer an der Berufsschule zu geben sowie die Möglichkeiten eines Berufsvorbereitungsjahres vorzustellen, findet am **Dienstag, 20. April 2021**, ein virtueller Infoabend statt. Beginn ist um 17:00 Uhr mit den Bereichen Holztechnik und Agrar, ab 17:30 Uhr sind die Bereiche Zimmerer und Berufsvorbereitungsjahr an der Reihe. Weitere Details und der Zugangslink unter www.bs-nea.de.

Prospektmaterial für Radfahrer

Der Kreistourismus bietet interessierten Radfahrern umfangreiches Prospektmaterial zur Vorbereitung von Radtouren an. Neben der Radkarte als Gesamtübersicht des landkreisweiten Radwegenetzes gibt es eine Radbrochure zu den Themenrunden sowie eine Radkarte zu den Fernradwegen „Aischtalradweg“ und „vom Main zur Zenn“. In diesen handlichen Prospekten sind nicht nur detaillierte Informationen zu den verschiedenen Radtouren dargestellt, sondern auch Tipps zu Ausflugszielen entlang der Strecken. Das Prospektmaterial ist beim Kreistourismus per E-Mail an tourismus@kreis-nea.de oder unter Tel. 09161 92-1501 kostenfrei erhältlich. Im Geoportal unter aktiv.frankens-mehrregion.de sowie auf komoot unter www.komoot.de/user/frankensmehrregion sind die Touren mit Informationen auch digital verfügbar.



Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n:

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

mit entsprechender Laufbahnbefähigung für den nichttechnischen Verwaltungsdienst (2. Qualifikationsebene) beziehungsweise Verwaltungsfachausbildung (Beschäftigtenlehrgang BL I)

- für **Ausländerrecht** im Sachgebiet „Personenstands- und Ausländerwesen“
- für **Zuwendungen, Versicherungswesen und Reisekostenrecht** im Sachgebiet „Kreisfinanzverwaltung“
- für die **Wohngeldstelle** im Sachgebiet „Sozialwesen“ in Teilzeit mit 29 Stunden

Bitte bewerben Sie sich bis **spätestens 12. April 2021** ausschließlich über unser Bewerberportal auf unserer Homepage www.kreis-nea.de (Amt & Verwaltung/Veröffentlichungen/Stellenangebote).

Hier finden Sie auch ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen, den Konditionen und die Kontaktdaten zu diesen Stellen.



Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n:

hauptamtliche/n pädagogische/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Ihre berufliche Qualifikation:

abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise pädagogische Fachrichtung mit erwachsenenpädagogischem Schwerpunkt)

Ihre wesentlichen Aufgaben:

stellvertretende Leitung der Volkshochschule und Mitarbeit bei der strategischen Weiterentwicklung des Angebotsprofils und der Organisationsstruktur, pädagogische Planung, Durchführung und konzeptionelle Fortentwicklung des Programmangebots

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens 19. April 2021** ausschließlich über unser Bewerberportal auf unserer Homepage www.kreis-nea.de (Amt & Verwaltung/Veröffentlichungen/Stellenangebote).

Hier finden Sie auch ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen, den Konditionen und die Kontaktdaten zu dieser Stelle.

Bürgertelefon

Die nächste Telefonsprechstunde von Landrat Helmut Weiß findet am **Donnerstag, 22. April 2021**, statt. In der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr steht Landrat Weiß unter der Telefonnummer 09161 92-1003 allen Bürgerinnen und Bürgern eine Stunde lang am Telefon zur Verfügung. Ohne Voranmeldung und unmittelbar können Anregungen und Fragen rund um den Landkreis vorgebracht werden.

Für die Gemeinschaft

„Gemeinsam stiften – Gemeinschaft stiften – Sinn stiften“ lautet das Motto für den diesjährigen Bürgerpreis der Bayerischen Staatsregierung. Gemeinnützige Stiftungen mit Sitz in Bayern sind zur Teilnahme aufgerufen, wenn sie sich in einem nachhaltig angelegten Projekt engagieren, für das bereits erfolgreiche Schritte der Umsetzung erkennbar sind. Bewerbungsschluss ist am **9. Mai 2021**.

Corona-Bürgertelefon

Das Bürgertelefon Coronavirus des Landratsamtes ist unter **Tel. 09161 92-5050** von Montag bis Freitag von 08:00-12:00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag zusätzlich von 14:00-16:00 Uhr (außer an Feiertagen) erreichbar. Wichtige Informationen zu Corona veröffentlicht der Landkreis unter www.kreis-nea.de/qv/coronavirus. Daneben informiert die Pressestelle des Landratsamtes laufend die lokale Presse (Tageszeitungen) über die aktuelle Situation in Frankens Mehrregion.

Corona (Schnell-) Testzentren

Die Anmeldung zum Corona-Testzentrum (Neustadt a.d.Aisch) sowie zum Corona-Schnelltestzentrum (Baudenbach) des Landkreises erfolgt unter **Tel. 09161 92-6060** von Montag bis Freitag von 08:00-12:00 Uhr und von 13:00-17:00 Uhr (außer an Feiertagen). Ohne Termin kann nicht getestet werden. Das Corona-Testzentrum in Neustadt a.d.Aisch befindet sich im Freien am Gesundheitsamt, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch. Die Anfahrt erfolgt über die Comeniusstraße (Parkplätze an der Markgrafenhalle). Neben dem Personalausweis ist die Krankenversicherungskarte mitzubringen. Das Corona-Schnelltestzentrum ist in der Gemeindehalle in Baudenbach, Raiffeisenstr. 16, untergebracht. Hier muss der Personalausweis mitgebracht werden. Das Ergebnis liegt nach ca. 15 Minuten vor und wird direkt mitgeteilt. Personen mit Krankheitssymptomen müssen sich telefonisch an ihren Hausarzt wenden.

Corona-Impfzentrum

Die Impfungen gegen das Corona-Virus erfolgen im Landkreis über die mobilen Impfteams sowie stationär über das Corona-Impfzentrum im Kur- und Kongress-Center in Bad Windsheim (Erkenbrechtallee 2, 91438 Bad Windsheim) sowie temporär in der NeuStadthalle am Schloss, Würzburger Str. 48 in Neustadt a.d.Aisch. Die Impfregistrierung und Terminvergabe für die stationären Impfzentren kann online unter **www.impfzentren.bayern** erfolgen oder über die Hotline **Tel. 09161 92-7070**. Die Hotline ist von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr erreichbar.

Küchen-Muck

Küchenrenovierung - Küchenlifting

Lassen Sie Ihre Küche in neuem Glanz erstrahlen

Die Alternative zum Neukauf ist eine professionelle Küchenrenovierung

Neue Arbeitsplatten oder Küchenfronten, neue energiesparende Elektrogeräte, oder eine neue pflegeleichte Spüle.



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem Küchenfachmann und lassen Sie sich umfassend beraten.

Tel: 0174 9787 572 · e-Mail kuechen-muck@web.de
oder besuchen Sie uns unter www.kuechen-muck.de

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160 Fa.



Küche Bad & mehr Jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUSONNTAG

Burgambacher SCHREINER
Michael Mitterweger Schreinermeister | Bauhofstr. 14
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d)

Wir sind ein traditionsreicher Mercedes-Benz Servicepartner und bieten ein umfassendes Dienstleistungsangebot rund ums Automobil. Als gelernter Kfz-Mechatroniker (m/w/d) suchen Sie nach einer neuen Herausforderung mit großer Zukunftsperspektive. Sie sind von moderner Technik begeistert und wollen die neuesten Entwicklungen im Kfz-Bereich als Erster kennenlernen. Sie sind gewissenhaft, sorgfältig, motiviert und kundenorientiert.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem eingespielten, dynamischen Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte, mit Ihren Gehaltsvorstellungen, an unten angegebene Adresse.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTOMEYER

Auto-Meyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung
Karl-Eibl-Straße 30, 91413 Neustadt, Tel.: 09 161 8887-0
Fax: 09 161 8887-60, www.mercedes-meyer.de, info@mercedes-meyer.de

alu-spezi.de



Wählen Sie aus über **1200**
verschiedenen Aluminium-Profilen!
z.B. H 0 0 4 4 - T 6 7 0

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr
Industriestraße 15 · 90599 Dietenhofen · Tel. 09824 / 9 11 66

IHR Fensterbauer mit IDEEN



- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter



Vertriebsbüro Neustadt / A.
Ingo Drotleff
Fon: 0 91 61 / 8 75 83 71
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de

www.fensterbau-scheiderer.de

Bad Windsheim, Neubaugebiet Pommernstraße

Kilians 2.0

...barrierefrei leben zwischen Kurpark,
Therme und Golfplatz

- Moderne 3-Zimmer-Wohnungen ab 80 m² Wohnfl.
- Bequem anfahrbare Carport-Stellplätze
- Große sonnige Balkone
- KfW-Energie-Effizienzhaus 55

Tel: 0911-555 800



JGT

JGT – der Bauspezialist mit über 350 erfolgreich realisierten Wohnprojekten in der Region

Erfassung der Wiesenbrüter

Wissenschaftliche Zählung bedrohter Arten

Kiebitz, Wachtelkönig, Braunkehlchen und andere bedrohte Arten sogenannter Wiesenbrüter sind derzeit die tierischen Protagonisten einer landesweiten Erfassung. Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) hat dafür vom Landesamt für Umwelt den Auftrag zur Koordination erhalten und stimmt die Umsetzung eng mit diesem ab.

Die nun Zahlen sollen die Basis für konkrete zukünftige Schutzmaßnahmen im Sinne der 2015 veröffentlichten Wiesenbrüteragenda für Bayern sein. „Heuer werden vom LBV mit über 1.350 Wiesenbrüterflächen mit einem Gesamtflächenumfang von mehr als 186.000 Hektar so viele Gebiete wie noch nie zuvor erfasst“, erklärt der LBV-Landesfachbeauftragte Naturschutz, Dr. Andreas von Lindeiner. Darunter seien erstmals auch über 560 Feldvogelflächen, die

im Wesentlichen ackerbrütende Kiebitze beherbergen.

In Bayern waren bereits erste Balzaktivitäten insbesondere von Kiebitzen und Großen Brachvögeln zu beobachten, als andere Vogelarten noch durch den Freistaat zogen. Der Kiebitz ist eigentlich eine Wiesenvogelart und hieß früher im Volksmund „Wächter des Moores“. „Da der Kiebitz wegen Verlust seines Lebensraums zunehmend dazu übergehen musste, auf Äckern zu brüten, muss er nun auch dort erfasst werden, um ein korrektes Bild von seiner Verbreitung und Bestandssituation zu erhalten“, erklärt Andreas von Lindeiner.

Viele Großgebiete für die Wiesenbrüterkartierung müssen wegen des erheblichen Zeitaufwandes für die Erfassungen durch hauptamtliche Mitarbeitende abgedeckt



Bild: Christoph Bosch, LBV-Bildarchiv

werden. Dies geschieht über gebietsspezifische Projekte und Monitorings. Doch die meisten der mehr als 400 beteiligten Mitarbeitenden an der Wiesenbrüterkartierung beteiligen sich ehrenamtlich.

Rund 30 Regionalkoordinatoren sorgen dafür, dass alle Kartierenden ortsnahe einen Ansprechpartner haben und die Erfassung so reibungslos wie möglich verläuft.

Miteinander gehen

Psychotherapie und Coaching in Zeiten von Corona

Anlässlich der Ausstellungsreihe Firmenpräsentation präsentiert die Wirtschaftsförderung die Psychotherapie Angelika Graber mit Sitz in Uehlfeld.

Sie ist schon etwas beispiellos diese Zeit, die wir gerade erleben. Viele Menschen kommen physisch sowie psychisch an ihre Grenzen. Wir halten Abstand und unsere Hände sauber, um körperlich gesund zu bleiben - nur wie halten wir unsere Psyche sauber und gesund? Viele Menschen fühlen sich hilflos, verunsichert und allein. Das alles hat Potenzial, unsere Psyche anfällig zu machen für Stress und Ängste aller Art. Angst ist extrem ansteckend.

Das Projekt Miteinander gehen von Angelika Graber entstand im ersten Lockdown. Seit mehr als zehn Jahren begleitet sie Klienten und Paare einfühlsam und ermutigend in ihrer Praxis in Uehlfeld als Lehrtrainerin für Neuro Linguistisches Programmieren und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Das Arbeiten in ihrer Pra-

xis war Corona-bedingt im April 2020 nicht mehr in gewohnter Behaglichkeit möglich. Deshalb begann sie mit den Menschen in die Natur zu gehen, denn äußere Beweglichkeit führt zu innerer Beweglichkeit.

So entwickelte sich das Projekt Miteinander gehen im Miteinander in der Natur. Wann immer möglich, war Angelika Graber mit den Menschen draußen auf stillen Wegen unterwegs, mit einem individuellen Ziel, mit einem speziellen Lebensthema, mit offenen Fragen, Sehnsüchten, Träumen, Wünschen und Bedürfnissen, Ängsten und Sorgen, was auch immer die Menschen mitbrachten. Sie sagt: „Es liegt mir am Herzen, Menschen dabei zu unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden und in Übereinstimmung mit sich zu gehen. Es hat mir viel Freude gemacht dabei kompetent und liebevoll zu begleiten, zu unterstützen mit all meinem Wissen, Können und meiner Intuition.“

Nach dem Verständnis, dass der Lebenssinn verwoben ist mit dem Lebensweg heißt das



für Angelika Graber, dass das Leben einen Sinn hat, wenn die Menschen ihrem Weg folgen, ihn fühlen, auf ihn hören und ihn verstehen. Und es ist kostbar einen Wegbegleiter zu haben, bei dem man sich angenommen, gehört, verstanden und gesehen fühlt.

Wer mehr über das Projekt Miteinander gehen und die Arbeit von Angelika Graber erfahren möchte, findet Details im Internet unter www.angelika-graber.de, oder unter Tel. 09163/2133137 oder E-Mail: info@angelika-graber.de.

Neu organisiert

Diakonie hat ihre Standorte der Ambulanten Pflege zusammengefasst

Das Diakonische Werk der Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt a.d. Aisch und Uffenheim hat seine bislang zwölf Standorte für Ambulante Pflege zu vier zusammengefasst. Durch den Einsatz von größeren Teams soll eine optimale Versorgung der Kunden gewährleistet werden.

Hintergrund der Neustrukturierung war eine Grippewelle im Jahr 2018, die die Mitarbei-

tenden der Zentralen Diakoniestation speziell in den kleineren Teams durch krankheitsbedingte Ausfälle an ihre Grenzen stoßen ließ. Eine schwierige Situation für die Schwestern, vor allem in der Zeit des akuten Fachkräftemangels. Auch die gegenwärtige Pandemie hat die neue Struktur der Diakoniestationen bestätigt.

Seit Jahresbeginn werden daher die Kundinnen und Kunden der Ambulanten Pflege

von folgenden vier Diakoniestationen im Landkreis versorgt: Versorgungsregion „Gollach-Obere Aisch“ mit Sitz in Uffenheim, Versorgungsregion „Zenngrund“ mit Sitz in Markt Erlbach, Versorgungsregion „Aischgrund“ mit Sitz in Diespeck sowie Versorgungsregion „Steigerwald“ mit Sitz in Burghaslach. Die neuen Strukturen wurden unter Berücksichtigung von Größe, Leistungsspanne, Zukunftsfähigkeit und Stabilität gebildet.



Wir helfen bei der Pflege

GOLDANKAUF DOMINIK NEA

Zahngold/m Zahn, Altgold, Antikschmuck, An- & Verkauf Gold, Silber, Platin (Münzen & Barren), Diamantschmuck, Bernstein & Granatschmuck, Münzsammlungen, DM-Tausch, Rolexuhren, Taschenuhren, Militaria, Silberbesteck, Zinn, Briefmarken, Figuren, Hist. Spielzeug, Bücher vor 1800, Hist. Waffen, Hist. Möbel bis 1860 komplette Nachlässe & Sammlungen!

09161 882 78 87

91413 Neustadt	97215 Weigenheim	97318 Kitzingen
Wilhelmstraße 37	Im Ried 9	Paul-Eber-Str. 15a
Di 13. ⁰⁰ - 16. ³⁰ Uhr	Sa 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr	Mo 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 16. ³⁰ Uhr
Mi 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr		Di 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr
Do 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr oder nach		Fr 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr
& 13. ⁰⁰ - 16. ³⁰ Uhr	tel. Voranmeldung!	

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!

Pflege mit Herz und Verstand



Fürsorgliche 24-stunden Betreuung im eigenen Zuhause

Erfahrene, polnische Betreuungskräfte

- > Mehr als 400 qualifizierte Betreuungskräfte
- > Über 7 Jahre Erfahrung in der Betreuungsbranche



LAXO Care – Bayern info@laxocare.de
91474 Langenfeld 09164 997 9999
www.laxocare.de

Kreisverband Neustadt/Aisch – Bad Windsheim



Soziale Kontakte reduzieren ...und trotzdem rundum gut versorgt!

„Essen auf Rädern“



- + über 200 Gerichte
- + tiefkühlfrisch
- + direkt zu Ihnen nach Hause
- + im gesamten Landkreis, keine Vertragsbindung

Heißlieferung in NEA, Diespeck, Ehe, Pahres, Gutenstetten, Gerhardshofen und Dachsbach

Hausnotruf



- + Hilfe auf Knopfdruck
- + 24 Stunden – 365 Tage
- + in Ihrem Zuhause
- + im gesamten Landkreis

Auch als Geschenk möglich!

Infomaterial + Beratung: 09161-8877-0

Zur Pflegepflichtberatung

Wer zuhause gepflegt wird und Pflegegeld bezieht, erhält in regelmäßigen Abständen ein Beratungsgespräch. In vielen Fällen ist dies verpflichtend. Der Beratungsbesuch ist eine Form der praktischen und pflegefachlichen Unterstützung, bei der die Qualität der Pflege zuhause gestärkt wird. Während des Beratungseinsatzes nach § 37.3 SGB XI können Pflegepersonen hilfreiche Tipps für ihre persönliche Pflegesituation erhalten.

Die sozialen Franken verraten Ihnen, wie Sie das Beratungsgespräch gewinnbringend für sich nutzen können.

Die sozialen Franken



09945 98 57 06
0177 80 40 634

Kontakt:
Die sozialen Franken
www.die-sozialen-Franken.de
Festnetz: 09845985706



RUND
UM DIE UHR
BETREUUNG







ANDREA WILLNER
VERMITTLUNGSAGENTUR

Sie möchten Ihren Lebensabend in Ihren eigenen vier Wänden verbringen und brauchen dabei Unterstützung?

Nette, aufmerksame, deutschsprachige Betreuerinnen aus dem osteuropäischen Raum helfen Ihnen gerne.

Unser Personal wird nach strengen Kriterien sowohl im Heimatland als auch von uns geprüft.

ANDREA WILLNER
Krankschwester | HWS Meisterin

Dutendorf 1c | 91487 Vestenbergsgreuth
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de
Tel. 09552 - 931 8 930

Online-VORTRÄGE

Schönen Gruß an den Fuß: gesunde Füße, gesunde Arbeit

Dienstag, 15. April 2021, 19:30 Uhr, Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbands, mit Diplom-Ingenieur (FH) Meinrad Fußeder, Anmeldung unter www.bildungsberatung-bayern.de oder telefonisch unter 09161 6642-0. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kinderlebensmittel – wo stehen sie in einer ausgewogenen Ernährung?

Donnerstag, 29. April 2021, 19:00 Uhr, mit Ökotrophologin Ute Ehrck, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim, Anmeldung unter www.aelf-uf.bayern.de oder telefonisch unter 09842 208-1214.

Am 13. April 2021, 18:30 Uhr, mit Ökotrophologin Ute Ehrck, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim, Anmeldung unter www.aelf-uf.bayern.de oder telefonisch unter 09842 208-1214.

Entspannt am Familientisch

Dienstag, 13. April 2021, 18:30 Uhr, mit Ökotrophologin Ute Ehrck, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim, Anmeldung unter www.aelf-uf.bayern.de oder telefonisch unter 09842 208-1214.

Von der Milch zum Brei

Donnerstag, 22. April 2021, 10:00 Uhr, mit Hauswirtschaftsmeisterin Anja Henninger,

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim, Anmeldung unter www.aelf-uf.bayern.de oder tel. unter 09842 208-1214.

Wenn Milch nicht vertragen wird – Phänomen bei Laktoseintoleranz und Milcheiweißallergie.

Mittwoch, 28. April 2021, 19:30 Uhr, Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbands, mit Diplom-Ökotrophologin Hermine Flamensbeck; Anmeldung unter www.bildungsberatung-bayern.de oder telefonisch unter 09161 6642-0.

vhs Volkshochschule
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Tel. 09161 92-2602, E-Mail: vhs@kreis-nea.de, www.vhs-nea-bw.de

Vielfältiges Online-Kursprogramm

Das Stattfinden von Präsenzkursen ist von der 7-Tage-Inzidenz abhängig, daher veröffentlichen wir hier nur digitale Angebote, da diese ungeachtet der Situation stattfinden können. An unseren Onlinekursen können Sie von zu Hause aus teilnehmen. Die Kursbeschreibungen sowie weitere Informationen, auch hinsichtlich möglicher Präsenzkurse, finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-nea-bw.de.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Wenn Sie sich zu einem Onlinekurs anmelden, erhalten Sie einige Tage vor Veranstaltungsbeginn eine E-Mail mit allen benötigten Informationen und den Zugangsdaten für den entsprechenden Kurs. Bitte achten Sie daher bei Ihrer Anmeldung unbedingt darauf, dass Sie Ihre aktuelle E-Mail-Adresse angeben! Sollten Sie vor Kursbeginn noch keine Zugangsdaten haben, kontrollieren Sie gegebenenfalls Ihren SPAM-Ordner, da leider manchmal auch Mails der VHS darin landen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Online-Angeboten!

Digitale Kurse:

🧘 ONLINE Mehr Gelassenheit durch Meditation

mit Michael Schneeweis **QOG5104**
Mo., 12.04.21 (5x) | 20:00 – 21:00 Uhr
16,70 €

🧘 ONLINE Sanftes Pilatesstraining am Dienstagvormittag – für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, Kurs II

mit R. Kirsch-Ankermann **QOG3134**
Di., 13.04.21 (6x) | 09:30 – 10:30 Uhr
20,40 €

🧘 ONLINE Lachen ist gesund! – Lachyoga

mit Lidia Opfer **QOG5112**
Di., 13.04.21 (5x) | 19:00 – 19:45 Uhr
12,50 €

🧘 ONLINE Gymnastik am Mittwochvormittag, Kurs II

mit R. Kirsch-Ankermann **QOG3136**
Mi., 14.04.21 (6x) | 09:30 – 10:30 Uhr
20,40 €

🇵🇱 ONLINE Polnisch für Fortgeschrittene – Niveau A2, 6. Semester

mit Irena Weiherer **QOL5100**
Mi., 14.04.21 (10x) | 18:00 – 19:30 Uhr
50,00 €

🧘 ONLINE Wirbelsäulengymnastik

mit Birgit Wengert **QOG3132**
Do., 15.04.21 (5x) | 08:45 – 09:30 Uhr
12,50 €

🧘 ONLINE Yoga, Kurs II

mit Kristina Ulm-Hof **QOG5120**
Do., 15.04.21 (6x) | 17:30 – 19:00 Uhr
30,00 €

🧘 ONLINE Body Attack – Fitnesstraining für jedes Alter

mit Marie Dörfler **QOG3130**
Do., 15.04.21 (4x) | 18:00 – 19:00 Uhr
13,30 €

🧘 ONLINE Sanfte Hände – Babymassage nach Leboyer

mit Angelika Graber **QOJ0100**
Fr., 16.04.21 (5x) | 10:30 – 12:00 Uhr
45,80 €

🧘 ONLINE Intervallfasten – aber richtig!

mit Heike Franz **QOG1104**
Mo., 19.04.21 (2x) | 19:00 – 21:00 Uhr
55,00 €

Digitale Einzelveranstaltungen:

🧘 ONLINE Baufinanzierung für Einsteiger

mit Daniel Pfister **QOC2100**
Mo., 12.04.21 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
6,00 €

🧘 ONLINE Demokratie im Gespräch: Ist in Zukunft kein Passwort mehr sicher?

QOE2134
Mi., 14.04.21 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
Gebührenfrei

🧘 ONLINE Endlich aufgeräumt! – Beruflich und privat im Büro gut organisiert

mit Susanne Kleider **QOE2100**
Fr., 16.04.21 (1x) | 17:00 – 20:00 Uhr
15,00 €

🧘 ONLINE Selbstständigkeit – ist das was für mich?

mit Susanne Kleider **QOE2102**
Fr., 23.04.21 (1x) | 17:00 – 20:00 Uhr
15,00 €

🧘 ONLINE Smarte Mobilität für alle – Wie gestalten wir die Verkehrswende?

QOE2142
Di., 04.05.21 (1x) | 19:00 – 21:00 Uhr
gebührenfrei

🧘 ONLINE Demokratie im Gespräch: Alternativmedien, Filterblasen, Hashtag-Bewegungen – Gegenöffentlichkeit im Netz

QOE2136
Mi., 12.05.21 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
gebührenfrei

🧘 ONLINE Demokratie im Gespräch: Diskriminierung durch Algorithmen?

QOE2138
Mi., 21.07.21 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
gebührenfrei



Junge vhs



Beruf



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft

Erreichbarkeit des Kreisjugendrings

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die KJR-Geschäftsstelle in nächster Zeit nicht regelmäßig besetzt. Solltet ihr uns telefonisch nicht erreichen, probiert es bitte am nächsten Tag nochmal oder schreibt eine Nachricht an info@kjr-nea.de. Wir melden uns dann so schnell wie möglich bei euch. Vielen Dank für euer Verständnis.

Kleidersammlung der Evangelischen Landjugend

Auch in diesem Frühjahr möchte der Kreisverband Uffenheim der Evangelischen Landjugend Kleiderspenden sammeln. Anders als in den letzten Jahren findet die Aktion allerdings nicht im April, sondern voraussichtlich am **15. Mai 2021** statt. Wir hoffen, dass die Lage es bis dahin zulässt und wir die Sammlung mit den nötigen Hygienemaßnahmen durchführen können. Sobald wir es mit größerer Sicherheit sagen können, folgen weitere Informationen. Wir bitten Sie, die Spenden bis dahin aufzubewahren und freuen uns über jede Beteiligung!

GPS-Geräte abzugeben



Der Kreisjugendring trennt sich von drei seiner älteren GPS-Geräte. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei uns melden. Kosten pro Gerät 5,00 Euro, Kontakt: info@kjr-nea.de oder 09161/92- 2580.

Erste Hilfe für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Der Kreisjugendring veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Bad Windsheim am **Samstag, 8. Mai 2021**, eine Erste-Hilfe-Ausbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie erfüllt die Voraussetzung für die Juleica und den 10 Euro Bonus der pauschalen Aufwandsentschädigung. Die Ausbildung soll euch befähigen in Akutfällen sofort, sicher und richtig reagieren zu können. Des Weiteren erfüllt sie ebenfalls die Voraussetzungen für den Führerschein. Meldet euch bis zum **30. April 2021** an. Am **12. Juni 2021** findet ein Erste-Hilfe-Kurs für die Kinder- und Jugendarbeit statt.

Hierbei werden unter anderem auf Themen wie Kinderkrankheiten, Gefahren und Si-

cherheit in der Kinder- und Jugendarbeit eingegangen. Anmeldeschluss ist hierfür der **1. Juni 2021**. Weitere Informationen und Anmeldung unter 09161 92-2580 oder auf der Homepage www.kjr-nea.de.

Betreuer für die Sommerferien gesucht

Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit suchen für die Sommerferien Betreuer fürs Spielmobil und für Tagesfahrten zu verschiedenen Ausflugszielen. Voraussetzung: mindestens 16 Jahre und Spaß bei der Arbeit mit Kindern (eventuell auch schon Erfahrung). Gerne nehmen wir auch Praktikanten:innen, die im Rahmen ihres Studiums (zum Beispiel Soziale Arbeit) ein Praktikum benötigen. Einzelheiten können gerne telefonisch geklärt werden, Kontakt: info@kjr-nea.de oder 09161 92-2580.

Kreisjugendring Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim 2021 nachhaltiger gestalten...

...mit den Wochen-Challenges der FÖJler

Jeden Monat haben die FÖJler des Landratsamtes Hanna Röder (Untere Naturschutzbehörde), Maximilian Held (Abfallwirtschaft) und unsere FÖJlerin des KJR's Elina Johannsen nachhaltige Aufgaben für euch vorbereitet. Die Challenges wurden ganz im Sinne des Förderns von nachhaltigen Denken in der Gesellschaft, selbst in Aktion kommen und Bewusstsein für sein Handeln und Verhalten erstellt. Im Instagram-Account [@kjr.nea.bw](https://www.instagram.com/kjr.nea.bw) wird über die Challenges berichtet. Unter dem Hashtag [#foejwochenchallenge](https://www.instagram.com/foejwochenchallenge) kann jeder über sein eigenes Handeln berichten. Die Umwelt wird dir danken.



CHALLENGES IM APRIL:

Kaufe/ Tausche Secondhand-Kleidung

Was soll Mode mit Umweltschutz zu tun haben? Kleidung ist zu einer Massenware geworden, die immer billiger verfügbar ist. Von der Produktion bis hin zur Vernichtung, sind Umweltverschmutzung, Schaffen von Menschen- und Tierunwürdigen Bedingungen eine nicht ernstgenommene Folge. Der Umgang mit Kleidung hat nicht mit dem ursprünglichen Zweck zu tun: 24 Kollektionen Fastfashion werden pro Jahr produziert, das sind 4500 neue Teile im Wochenrhythmus. Neue Klamotten werden importiert, der Wasserverbrauch ist unglaublich hoch, eingesetzte Chemikalien verschmutzen Trinkwasser in den Produktionsregionen. Um das zu reduzieren, Klamotten über eBay, der „Vinted“ App oder vom Gebrauchtwarenhof nutzen! Oder organisiere doch eine Kleidertauschparty, so kommen viele Menschen zu tollen „neuen“ Lieblingsstücken! Think global, Act local und Nachfrage regelt das Angebot.

Verwende nachhaltige Putzmittel

Waschmittel, Weichspüler, Geschirrspülmittel... insgesamt werden 1,5 Millionen Tonnen Wasch- und Reinigungsmittel an den privaten Endverbraucher verkauft. Das sind zwischen 60.000 und 214.300 Lastkraftwagen-Ladungen, die sich in unsere lebenswichtige Ressource, das Wasser mischen. Viele herkömmliche Reinigungsmittel sind umweltschädlich oder ungesund. Die enthaltenen Chemikalien wie Duftstoffe, Tenside oder Polycarboxylate welche über das Abwasser ins Grundwasser wandern. Dabei belasten auch die nicht leicht abbaubaren Bestandteile unsere Gesundheit. Es lohnt sich also, die umweltfreundliche Alternative zu testen: Es ist möglich die Putzmittel aus Hausmitteln wie Zitronensäure, Essig, Essigessenz oder Soda, Natron und Backpulver selbst herzustellen. Die Mehrheit der selbstgemachten Öko-Putzmittel lassen sich in zwei Hauptgruppen aufteilen: Säure und Base. Wobei Säuren effektiv gegen Kalkablagerungen und Seifenreste sind. Basen hingegen können effektiv gegen Fett, Angebranntes oder auch Gerüche wirken.

Kaufe regionale Lebensmittel

Müssen wir wirklich zu jeder Jahreszeit jedes Gemüse oder Obst zur Verfügung stehen haben? Produkte aus der eigenen Region sind umweltschonend, da die Transportwege kurz sind, was nicht nur zu weniger Emissionen, sondern auch zu weniger Verkehrsaufkommen auf den Straßen führt. Reduzierte Flüge und Schifffahrten für den Lebensmitteltransport verbessern auch die Ökobilanz der Importgüter.

Regionale Lebensmittel hingegen stärken die Erzeuger und somit Landwirte vor Ort, und stellen somit sicher, dass es auch in der Zukunft noch heimische Produkte zum Verkauf geben wird. Als Anregung: Suche nach Terminen von Regional- oder Wochenmärkten, oder sehe dich nach Hofläden in deiner Nähe um. Auch immer populärer werden die Automaten-Konzepte von Direktvermarktern. Diese verkaufen meist neben Milch und Fleischprodukten auch Brot, Kartoffeln, Marmelade oder Eier. Tipp: Suche nach den Standorten der „Rosa Kuh“, denn ihre Eis und Joghurtprodukte finden sich schon in Supermärkten und Automaten in den Landkreisen Fürth und Neustadt a.d. Aisch.

Gehe in die Natur und streame weniger

Es ist Frühling, die Natur erwacht und die Tage werden länger. Auch die Zeitumstellung verlängert die Sonnenstunden noch nach der Arbeit. Schau doch mal, was in deinem Garten alles schon so blüht. Zeit in der Natur zu verbringen tut nicht nur der Seele gut. Auch die frische Luft in den Lungen und die Sonnenstrahlen auf der Haut lassen einen lebendiger fühlen. Gleichzeitig schaffen die positiven Naturerfahrungen eine schätzende Haltung gegenüber der Natur mit ihren Wäldern, Wiesen und Wundern.

„Sport ist Mord“ oder wie oder was?

Bewegung wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus

Einst war der frühere englische Premierminister Winston Churchill als Fechter, Schütze, Reiter und Polospieler aktiv. Mit der Zeit legte er immer mehr an Gewicht zu, er rauchte viel Zigarre und trank Whisky. Angeblich aus dieser Zeit stammt das Zitat „Sport ist Mord“ von ihm, anlässlich des Weltgesundheitstags am 7. April wird es vom Gesundheitsamt am Landratsamt etwas näher beleuchtet.

Laut Professor Dr. Hans Rickli, Chefarzt der Kardiologie Kantonsspital St. Gallen, aus dem Ärzteblatt clinicum Gesundheit/Medizin 2-11 können körperliche Aktivität je nach persönlicher Verfassung für die Gesundheit nützlich oder auch risikobehaftet sein. Ein Risiko für das Herz entsteht bei sportlichen Aktivitäten, wenn jemand seinem Körper kurzzeitige intensive Belastungen zumutet wie beispielsweise Schneeschippen im Winter oder anstrengendes Rasenmähen im heißen Sommer und sonst kaum körperlichen Aktivitäten nachgeht. Solche „Herznotfälle“ können vermieden werden, indem man stärker auf einen gesundheitsbewussten Lebensstil achtet, also weniger raucht, hohen Blutdruck senkt und auf gesunde Ernährung achtet sowie körperliche Aktivitäten altersentsprechend regelmäßig in seinen Alltag integriert.

Die Goldenen Regeln des Sports

Es ist nie zu spät, körperlich aktiv zu werden. Nur wer regelmäßig körperlich aktiv ist, kann auch im Alter weiterhin seinen Interessen, Aufgaben und sozialen Kontakten nachgehen. Wichtig ist es dabei, die eigenen Voraussetzungen im Blick zu haben und sich gegebenenfalls mit dem Hausarzt abzustimmen.

Als Goldene Regeln des Sports gelten:

- „Das Geheimnis des Erfolgs ist es anzufangen.“ (Mark Twain)
- Hören Sie auf Ihren Körper und beginnen Sie langsam mit moderaten Steigerungen
- Normales Sprechen sollte nach intensiver Aktivität und Belastung stets noch möglich sein.
- Ausdauerübungen sollten mit Kraft- und Koordinationsübungen ergänzt werden.
- Mindestens dreimal wöchentlich sollten feste Zeiten für jeweils zirka 30 Minuten körperliche Bewegungen festgelegt werden.
- Suchen Sie sich Aktivitäten, die Ihnen Spaß machen (Spazieren gehen, Rad fahren, Wandern, Schwimmen)
- Achten Sie auf genügend Erholung und gute Materialien bei Ihren Aktivitäten (geeignete Schuhe und Kleidung).
- Es ist wichtig, den Sport nicht als Last zu betrachten, sondern als einen Anreiz zu sehen, der es einem ermöglicht auch noch im hohen Alter fit zu bleiben.

Viele Menschen denken häufig, dass Sport lediglich einen positiven Effekt auf den Kör-

per hat. Jedoch dürfen die psychosozialen positiven Aspekte nicht außer Acht gelassen werden.

Die aktuelle Corona Situation stellt für viele Menschen eine psychische Belastungsprobe dar und hat das Alltagsleben von vielen Menschen kräftig durcheinander gewirbelt. Fast alle Bereiche für Freizeitaktivitäten sind geschlossen und das Pflegen von sozialen Kontakten stark eingeschränkt. Hinzu kommen beruflich und/oder privat angespannte Situationen, die zusätzlichen Stress auslösen können. Dieser ist zunächst einmal eine natürliche Reaktion auf eine Belastungssituation. Durch körperliche Bewegung gelangt vermehrt Sauerstoff in die Zellen und der Stresshormonpegel (Cortisol) sinkt. Währenddessen steigt die Produktion von Glückshormonen wie Endorphinen und Serotonin. Diese Hormone machen deshalb so glücklich, weil sie Stresshormone neutralisieren. Somit hilft Bewegung nicht nur dabei Stress abzubauen, sondern macht die Menschen auch gleichzeitig zufriedener und ausgeglichener.

Die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) ist der festen Überzeugung, dass auch leichte körperliche Aktivitäten wie ein kleiner Spaziergang oder Gartenarbeit das psychische Wohlbefinden erheblich verbessern können. Diese aktive Haltung ist dem „passiven Pillenschlucken“ deutlich überlegen. Aus diesem Grund sollte Bewegung weniger als Last, sondern als Anreiz zum „Fitbleiben“ gesehen werden - und sie sollte vor allem richtig viel Spaß machen!

Besonders geeignet erscheinen zügige Spaziergänge, Radfahren, Schwimmen, Joggen, Wandern und moderate Krafttrainingseinheiten. Die DGSP hat dafür extra ein digitales Bewegungspaket zusammengestellt. Interessierte finden unter <http://corona.dgsp.de> zahlreiche Informationen und weiterführende Quellen, die Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen zu mehr Bewegung motivieren können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der oftmals unterschätzt wird ist, dass körperliche Aktivität das eigene Selbstbewusstsein fördert. Durch Sport und intensivere Aktivitäten kann das Selbstvertrauen aus- und aufgebaut werden. Dies lässt sich damit begründen, dass sportliche Betätigungen die Körperhaltung und Körperwahrnehmung positiv beeinflussen. Bei körperlichen Aktivitäten



Stock Adobe.com

nimmt man automatisch eine aufrechte und energetische Körperhaltung ein. Man fühlt sich beweglicher und fitter, Muskeln bauen sich auf und die Körperhaltung richtet sich auf – insbesondere bei älteren Menschen. Rücken- und Gelenkschmerzen werden durch geeignete aktive Bewegungseinheiten reduziert.

Und wie steht es nun mit der Aussage von Winston Churchill (1874 – 1965)? Die Aussage „Sport ist Mord“ ist so definitiv also nicht richtig. Sport und Bewegung kann einen enormen positiven Einfluss auf den Körper und Geist haben – wichtig bei ist es, anzufangen und den inneren Schweinehund zu überwinden. So sagte Winston Churchill auch: „Keine Stunde im Leben, die man im Sport verbringt, ist verloren.“

IMPRESSUM

Das Landkreisjournal erscheint 14-tägig (außer Januar und August) mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 44.000. ISSN 1437-6369

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Matthias Hirsch (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion: Tina Ruppe und Susanne Schwab, E-Mail: journal@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1006. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor.

Nächster **Redaktionsschluss:**

12.04.2021, 12:00 Uhr

Layout: Brigitte Gareis, Birkach
Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung: Druck & Media Unteidig GmbH, Schweinfurter Str. 3, 97506 Grafenheinfeld, E-Mail: info@druck-und-media.de, Tel. 09723 934730

Anzeigenleitung: Stefan Hilpert, E-Mail: scheinfeld@druck-und-media.de, Tel. 09364 816730
Für Anzeigen gilt die Preisliste 28/1

Nächster **Anzeigenschluss:**

14.04.2021



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT UFFENHEIM

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Mitarbeiter (w, m, d)
für die Hauptverwaltung, Vorzimmer der Geschäftsleitung
in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sitzungsdienst und Betreuung des entsprechenden EDV-Programms
- Allgemeine Vorzimmerfertigkeiten
- Beschaffung Büromaterial
- Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen nach der STVO
- Ausstellung Parkerleichterungen für Menschen mit Behinderung
- Erstellung von Negativzeugnissen zum Vorverkaufsrecht
- Bekanntmachungen
- Verantwortung für die Erstellung des Mitteilungsblattes

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (VFA-K oder BL I) oder eine vergleichbare Ausbildung mit kaufmännischer Ausrichtung mit der Bereitschaft zur zeitnahen Weiterbildung
- Befähigung und Bereitschaft zum **selbstständigen**, systematischen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- gute IT-Kenntnisse und Beherrschung der elektronischen Kommunikationsmittel (MS-Office Produkte)
- ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, bürgerfreundliches und kundenorientiertes Arbeiten sowie ein freundliches und sicheres Auftreten

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Stelle in einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend der persönlichen Qualifikation
- Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung sowie eine leistungsorientierte Zulage
- vielfältige Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit aufgrund flexibler Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- gutes Betriebsklima und respektvolles Miteinander
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.

Diese richten Sie bitte bis spätestens 30.04.2021 an die

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim

oder per E-Mail als PDF-Datei an: personalamt@uffenheim.de

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der

Tel. 09842 /207- 20 bzw. 18 zur Verfügung.



Fenster Türen Markisen Insektenschutz Garagentore



Mahr Montagen GmbH, Weiherhof 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Telefon 09161 - 81 40 710, Mobil: 0157 – 86 60 16 49
info@mahr-montagen.de, www.mahr-montagen.de